

# enditnow®

**Eine Aktion der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten  
und ADRA Deutschland e.V.**



## **Adventisten sagen „NEIN“ zu Gewalt gegen Frauen**

In diesem Jahr rückt unsere Freikirche weltweit das Thema „Gewalt gegen Frauen“ ins Blickfeld. Ihr Ziel ist es, 1 Million Unterschriften zu sammeln und an Ban-Ki-moon, Generalsekretär der Vereinten Nationen zu überreichen.

Unsere Freikirche verlautet dazu:

*Siebenten-Tags-Adventisten anerkennen die Bibel als die alleinige Grundlage ihres Glaubens. Mann und Frau wurden nach dem Bilde Gottes geschaffen mit dem Vermögen und der Freiheit, als Persönlichkeit zu denken und zu handeln. Gewalt und Missbrauch zerstören dieses von Gott gewollte Bild seiner Schöpfung.*

Weltweit, erfährt heute eine von drei Frauen eine Form von Gewalt und Missbrauch. Es gibt unterschiedliche Erscheinungsbilder der Gewalt gegen Frauen, beispielsweise häusliche Gewalt, physischer, sexueller oder emotionaler Missbrauch, Zwangsprostitution, Ehrenmorde, Beschneidung von Mädchen und jungen Frauen, Kinderehen etc. Wir sind aufgerufen, unsere Stimme den Stimmlosen zu leihen.

In der Berlin-Mitteldeutschen Vereinigung hat es sich der Arbeitskreis Frauen zur Aufgabe gemacht, die Gemeinden zur Beteiligung an der Aktion zu gewinnen. Dabei wollen wir mehr tun, als Unterschriften sammeln. Wir rufen alle Frauengruppen auf, dieses Thema ins Gespräch zu bringen und zu Veranstaltungen einzuladen. Dort soll zum Nachdenken angeregt werden, in welcher Form Frauen in unserer Gesellschaft, in unseren Gemeinden und in unseren Familien Gewalt erleiden. Wir danken der Leitung unserer Vereinigung, dass sie sich voll und ganz hinter dieses Anliegen stellt.

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage [christlichefrauen.net](http://christlichefrauen.net) oder [enditnow.de](http://enditnow.de). Dort können auch die Unterschriftenlisten und weiteres Material heruntergeladen werden. Bitte sendet die Listen mit den Unterschriften an das BMV-Büro, Koblenzer Str. 3, 10715 Berlin.

Silke Donat, Frauenbeauftragte der BMV